

# Zukunfts-

# KRAFT

Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht

**Freitag** 2. März 2012, 19.30 Uhr

## Zukunftsangst – Vertrauen in die Zukunft

Dr. med. Christina Messmer  
Praktizierende Ärztin, St. Gallen

**Freitag** 9. März 2012, 19.30 Uhr

## Die Zukunft unserer Kinder und das Schicksal der Erde Grundzüge einer heilenden Medizin

Dr. med. Christian Schopper  
Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck, Badenweiler

**Freitag** 16. März 2012, 19.30 Uhr

## Schmerzlos und glücklich Schmerzfreiheit, eine Garantie fürs Leben?

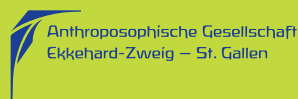
Dr. med. Christian Schikarski  
Leiter Innere Medizin Paracelsus-Spital, Richterswil

**Ort** Katharinensaal, Katharinengasse 11, St. Gallen

**Eintritt** CHF 15.– pro Vortrag

**Auskunft** 071 288 51 09

**Veranstalter**



Mit Unterstützung von

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz  
Société anthroposophique suisse  
Società Antroposofica in Svizzera

**innova**  
Wir versichern Lebensqualität

**LUKAS KLINIK**  
ONKOLOGISCHE SPEZIALKLINIK

**WALA**  
WALA Arzneimittel  
Dr. Jovanita Kozaniti

**WELEDA**  
Im Einklang mit Mensch  
und Natur.

---

## Zukunftsangst – Vertrauen in die Zukunft

In unserer Zeit erzeugen viele Nachrichten in den Medien Angst vor der Zukunft. Vertrauen in die Zukunft entsteht hingegen nicht mehr ohne bewusste Anstrengung. Wenn wir lernen, den Zeitenstrom als unsere eigene Lebenswirklichkeit zu verstehen, der die Entwicklungsmöglichkeiten unseres inneren Wesens birgt, wird Zukunftskraft gestärkt. In der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners finden sich Grundlagen für solches Verständnis, auf das auch zahlreiche Dichter in ihrer Weise hindeuten.

### **Dr. med. Christina Messmer**

Medizinstudium in Basel. Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Fähigkeitsausweis für Anthroposophische Medizin. Seit 2006 tätig in hausärztlicher Gemeinschaftspraxis in St. Gallen.

---

## Die Zukunft unserer Kinder und das Schicksal der Erde

### Grundzüge einer heilenden Medizin

Angst vor der Zukunft und sorgenvolle Blicke sind Grundgesten des modernen Menschen. Unsere westliche Zivilisation stillt die materiellen Bedürfnisse grandios und vordergründig findet die moderne Medizin Antworten auf alle Krankheiten. Dennoch spüren viele zutiefst, dass etwas Zentrales gar nicht berührt ist. Wie muss eine zukunftsweisende Medizin aussehen, die den ganzen Menschen voller Vertrauen in eine sichere Zukunft führt und dazu bezahlbar wie auch nachhaltig ist? Aus welchen Gedanken heraus lässt sich für Mensch und Mitwelt eine angstfreie Zukunft gestalten, damit unsere Kinder kraftvoll, positiv und lebensbejahend aufwachsen können?

### **Dr. med. Christian Schopper**

Geboren 1959 in West-Berlin. Medizinstudium in Tübingen. Begegnung mit der Anthroposophie. Facharztausbildung in Neurologie, Psychotherapie und Psychiatrie. Von 2000 bis 2009 Oberarzt an der PUK Zürich. Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck in Badenweiler und psychosomatisch-psychiatrisch-neurologische Praxis in Zürich. Themenschwerpunkt ist eine zeitgemässe – im Sinne der Anthroposophischen Medizin spirituell erweiterte – Sichtweise.

---

## Schmerzlos und glücklich

### Schmerzfreiheit, eine Garantie fürs Leben?

Heute gibt es vielfältige Möglichkeiten, den körperlichen Schmerz – zum Segen aller Beteiligten – zu behandeln. Und doch bleiben oft Fragen: Wie gehen wir mit den schmerzlichen Situationen unseres Lebens um? Können wir lernen, diesen Schmerz zu verstehen? Was sagt er uns und wessen Schmerz ist es? Wie begleiten wir Menschen mit Schmerzen? Diese und andere Fragen sollen bewegt werden und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit uns selbst anregen.

### **Dr. med. Christian Schikarski**

Facharzt für Innere Medizin FMH. Ab 1983 unter anderem als Dozent für Anthroposophische Medizin an der Universität Witten/Herdecke und leitender Arzt in verschiedenen Krankenhäusern Deutschlands tätig. Seit 2010 Leiter der Abteilung für Innere Medizin am Paracelsus-Spital in Richterswil. Spezielle Erfahrungen in der Frührehabilitation und der Rehabilitation Querschnittgelähmter.